

Saale-Beitung.

Dreißigstes Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte... 15 Pfg. berechnet...

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle... 2 50 M., bei dreimonatlicher Zahlung...

Nr. 74. Halle a. d. Saale, Donnerstag den 13. Februar. 1896.

Deutsches Reich.

Das Verbrechensbegleitungs-Gesetz in der Kommission.

Ueber die am Dienstag abend stattgefundene Sitzung der Kommission...

Die Kommission nahm die Diskussion über den § 4, betreffend das Gehalt bei Verbindung eines Schul- und Kirchenamtes...

Es waren nur zu den letzter Bestimmungen des § 4 verschiedene Anträge gestellt worden. Ein solcher von Abg. v. Heubach...

Wahman ging man über zu den §§ 5 und 6, die von dem Alterszulagen und über die Höhe handeln. Die Diskussion über diese sehr wichtigen Paragraphen beruhte vornehmlich nur bei dem in Betracht kommenden allgemeinen Gesichtspunkte...

Die Reform der Militärstrafprozessordnung.

Aus Militärstrafprozessordnung wird dem „Hamb. Kor.“ mitgeteilt, allem Anschein nach ist bisher eine Entscheidung über die Vorlage des preussischen Staatsministeriums noch nicht erfolgt...

Umständen der Auffassung zu, daß sich in der Lage der Sache bisher gar nicht geändert hat, mit anderen Worten, daß die Vorlage noch wie vor in der Schwebeliegt...

Die neue Agende in Afrika.

Wie sehr diejenigen recht hatten, die in dem Hintergrunde der Agendenbewegung, deren Ergebnis nun in das Gemeindeleben eingeführt worden ist, katolischere Tendenzen vermuteten...

Verschiedene Mitteilungen.

\* Die Kommission des Reichstages für das Bürgerliche Gesetzbuch hat an die Tagesordnung ihrer ersten Sitzung am Montag das ganze erste Buch mit Ausnahme des Titels „Juristische Personen“...

\* Für das Steigen der Getreidepreise sind so fabel die „Kön. H.“ aus, als Voraussetzungen gegeben: Die Liverpooler Vorräte nehmen unterhalb des Normalstandes...

\* Die Durchschnittspreise für die wichtigsten Lebensmittel betragen im Monat Januar für 1000 Pfund Weizen 146 (Dezember 1895 145) M., Roggen 122 (120) M., Gerste 126 (125) M., Hafer 118 (118) M., Ackerbohnen 197 (196) M., Bohnen 278 (277) M., Linen 386 (383) M., Kartoffeln 49 (47) M., Rüböl 40 (39) M., Butter 46 (46) M., Milch 11 (11) M., Eier 11 (11) M., für ein Mkg. Rindfleisch von der Rente 1,25 (1,25) M., Kalbfleisch 1,30 (1,31) M., Hammelfleisch 1,20 (1,20) M., ger. incl. Speck 1,52 (1,55) M., Schmalz 2,10 (2,24) M., inl. Schweinefleisch 1,00 (1,51) M., Hühnerfleisch 0,25 (0,27) M., Hühnerfleisch 0,23 (0,22) M., für ein Schwein 4,25 (4,32) M.

\* Amstlicher Anschlag zufolge sind in den deutschen Münzkäuzen in Wien im Jahre 1872 160 M. Doppelpfennige und zwar hauptsächl. auf Bräutigamsrechnung, für 140,160 M. silberne Sämmertafeln, für 547,500 M. Zwimmetstücke und für 6204,20 M. Einpennigstücke ausgeprägt.

\* Die erste Vernehmung Hammerstein's vor dem Untersuchungsrichter, Landrichter Brandt, erstreckte sich nur auf die erste, durch das Geleß vorgeschriebene verantwortliche Vernehmung. Nachdem der Untersuchungsrichter die Personellen des Angeklagten feierlichst hat, wurde er auch auf die Familien- und Vermögensverhältnisse einging, das von Hammerstein an, daß er Vermögen nicht besitze und noch unbekannt sei. Abdomin wurde ihm mitgeteilt, daß die Untersuchung gegen ihn aus den §§ 245 und 248 wegen Unterschlagung und Untreue in Verbindung eingeleitet und daß die Untersuchungsfrist über ihn beschlossen worden sei. Damit war die etwa 20 Minuten dauernde Vernehmung beendet. Weiter wird dem Verurteilten „H.“ mitgeteilt, daß die Untersuchung wider den Verurteilten sich auch auf das Verbrechen wider das feine meub. Leben (§§ 213 und 219 des Str.-G.-B.) erstreckt. Die Straftat soll 213 M. Strafe in G. befangen sein. Es finden dieselbst die rechtlich-natürlichen Erhebungen, die auch einer vorläufigen Schenkung gelten, statt.

\* Der Oberpräsident von Preußen Graf Wilhelm Bischoff, welcher in der zweiten Hälfte des Januar erkrankte, ist noch nicht wieder hergestellt und sein Bismarck läßt immer noch zu wünschen übrig.

\* In Halberstadt findet am kommenden Sonntag ein Parteitag der Preussischen Volkspartei statt für den

Westfälischer Bund Magdeburg, welcher den Regierungsbesitz Magdeburg (mit Ausnahme von Osterburg, Endau und Salzwedel) und die Herzoglichen Anhalt und Braunschweig umfasst. In der öffentlichen Versammlung, welche der Delegiertenkonferenz anschließt, wird Abg. Kunze einen politischen Vortrag halten.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

In der Mittwoch-Abendigung des niederösterreichischen Landtages kam es wieder zu großen Ständebalken. Die „B.Z.“ berichtet darüber:

Bei der Erörterung über die Festschließung des Antisemitismus durch das Landesparlament hat der Abgeordnete Gregorik erneut das Landesparlament in der Öffentlichkeit an, worauf der Landmarschall dem Redner mit Worten zuzuhören drohte. Gregorik: Nachdem ich durch das Vorgehen des Landmarschalls nicht in der Lage bin, meine Ansichten gegen einen politischen Gauer... Diejen Worten folgte ungeheurer Tumult. Gregorik konnte kein Satz mehr sprechen. Die Abgeordneten der Linken brachten entsetzt von dem Gauen. Der Landmarschall entzog dem Redner das Wort. Gregorik, den kaum überredend: „In Ihrer Mitte ist ein notwendiger Gauer“ (Entscheidungs-Tumult). Landmarschall: Sie haben nicht zu sprechen. Gregorik fuhr trotzdem fort, Gramlich als Gauer zu beschreiben, worauf der Landmarschall die Sitzung unterbrach. Gregorik erging sich während der Unterbrechung in Drohungen und erklärte, er werde die Abhaltung der Sitzung verhindern, wenn er nicht sprechen könne; er verlangte nach der Wiedereröffnung der Sitzung das Wort, was ihm der Landmarschall verweigerte. Gregorik suchte weiter Stand zu machen, was ihm aber nicht gelang.

Belgien.

In Brüssel ist am Mittwoch die Trauung der Prinzessin Elisabeth mit dem Herzog von Vendôme mit großem Glanz vollzogen worden. Zuzug waren: der König, die Königin, die Königin in weiß, Grafen, Prinzen, Elemente von Belgien, Graf und Gräfin von Flandern, Fürst und Fürstin von Hohenollern, Prinz Alois von Bayern, Prinz Gaston, Prinz Albert von Belgien, das diplomatische Corps, der Antwerp, der Adel, die hohen Beamten und Vertreter der hohen Behörden. Kardinal Goossens vollzog die Trauung und hielt eine Ansprache.

England.

Die englische Thronrede, deren Inhalt wir bereits mitgeteilt haben, bezieht sich einer streng nüchternen und geschäftlichen Ausdruckweise, welche mit den öffentlichen Kundgebungen der jüngsten Vergangenheit, wie man sie aus dem Munde antilcher und nichtantilcher Persönlichkeiten sowie aus den Spalten fast der gesamten politischen Tagespresse seitens des Königs zu entnehmen reichliche Gelegenheit hatte, in einem für den objektiven Beurtheiler der einschlägigen Verhältnisse nicht weiter überausigen Gegenlage steht. Es gehört zu den traditionellen Gesinnungen englischer Staatsmänner und Vorkämpfer, den Wind angefaßt gelegentlich eintrudelt, darunter oftmals auch ein bißchen von der nehmen. Es ist man sich in Anbetracht des Königs sehr bald ein Mißbehagen ein, und zumal, wo die Regierung so feierlich wie in Form einer Thronrede das Wort ergreift, kommt die Natur des vorzüglich überlegenden Geschäftsmannes, die das innerste Wesen des Engländers bildet, zu ungeschwämmtem Ausdruck. Die Thronrede der vollständigen Fiktion Englands in europäischen Konzert wird in der Thronrede begrifflicherweise nicht ausgesprochen, obwohl sie den einzig passenden Schlüssel zu dem Verständnis der Gesamtpolitik des Kabinetts von St. James bildet, aber für den, der zwischen den Zeilen zu lesen vermag, zeigt sich das Eingehendere der beregten Thronrede gleich einem rothen Faden durch den ganzen, von der auswärtigen Politik des Reiches handelnden Stoff deutlich erkennbar hindurch. England ist lediglich auf seine eigenen Hilfsmittel angewiesen, und da die auf Ausdehnung der britischen Machtphäre abzielenden Bestrebungen jetzt fast überall mit den Interessen anderer Völker kollidieren, ihr Verfolg sonach den Reim von Konflikten in sich trägt, so bleibt der englischen Politik einwillen nur ein einziger Ausweg: sich zu beschreiben. Zugleich wird den heimlichen Zuzug durch Fortsetzung der maritimen Missionen und andere in dieses Fach fallende Projekte eine leidliche Schadloshaltung der Spekulationen dargeboten und übrigens die Frage des Reichsgeldes in den Vordergrund gerückt, wobei es dem Zweck, für die zunehmende Überfüllung der englischen Weltmarktstellung einen Erfolg in der Kräftigung der inneren Handels- und wirtschaftspolitischen Organisation Großbritanniens und seiner Kolonien zu beschaffen.

Spanien.

Der Minister rath hat, wie die „F. Z.“ mittheilt, am Dienstag die Ernennung des Herzogs von Raxera als außerordentlichen Gesandten zur Krönungsfest der Karen und die Bewilligung eines Credits von 100,000 Pesetas für die einschlägigen Kosten, sowie ferner beschloß, einen Kredit dem Kriegsminister für den Ankauf von 14 Millionen Munitionspatronen und dem Marineminister für den Ankauf von 2000 Manerzwecken zu bewilligen.

Die Auflösung der Cortes soll unmittelbar bevorstehen.

Türkei.

Ein Trabe des Sultans verließ die Formierung einer neuen dritten Division bei dem 4. Armeekorps und befehligt die successive Entlassung der im Herbst einberufenen 15,000







# Zur Confirmation

empfehle Neuheiten von Kleiderstoffen, schwarz und farbig, sowie Jackets u. Umhänge in großer Auswahl für jede Figur vorrätig zu billigen Preisen.  
Wein Tuch- und Buckskinlager, reich ausgestattet mit nur guten Fabrikaten, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Aufertigung von Anzügen für Confirmationen von 25 Mk. an.  
**Wilhelm Neue, Hoflieferant, Halle a/S., Gr. Steinstr. 80.**  
Fernsprecher 521.

Ich wohne jetzt  
**Gr. Ulrichstr. 56.**  
**Dr. med. W. Kiistner**

Arzt.  
Fernsprecher Nr. 765.  
**Eine neue Art von Strahlen.**  
Von Professor Dr. H. Müntgen.  
Bretz 69 &  
Vorständig bei:  
**Otto Hendel, Sortimentsbuchhdlg.**  
Halle a. S. (Markt).

**Conditorei Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7,**  
Fernspr. 454.  
empfiehlt: **Torten, Baumkuchen, Eis, Sahnenspeisen**  
hochfein und wohlgeschmeckend.

**Crefelder Seidenhaus E. Blankenstein**  
Halle a. S. Leipziger Strasse 5.  
**Grosser Saison-Ausverkauf.**  
**Reste zu Kleidern, Blousen etc. etc.**

**Dopp. Buchführung,**  
Monats-Abchlüsse, Jahres-Abchlüsse, Kaufm. Rechnen, Correspondenz etc. bei möglichem Honorar lehr gründlich.  
**Charlottenstraße 5, Hart.**  
Nach Auswärts brieflich.

**Steuerverklärungen**  
für die Staats-Einkommensteuer und Gewerbesteuer-Berantlagung, sowie Bezugs- und Einlagen werden für das Steuerjahr 1896/97 sachgemäß angefertigt.  
Wo? zu erst. in der Exp. d. Sta. 15

**Preisdruck**  
über die

**ländliche Kugelfelgelucht.**  
Abgabestelle (gegen Enthaltung der Druckkosten von 25 & 5 & 3 Borch) für den Besitz der Landwirtschafts-Kammer der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten bei **C. Walter,** Halle a/S., Wilhelmstraße 31, und bei **Fr. Kohl,** Körmilitze 4.

**Beiger Fortwägen-Handlung,**  
oberer Belvis, Str. (Hotel Stadt Rieting)  
**Special-Geisäfte**  
in **Sinderwagen**  
von **10-80 A**  
erhältlich  
erhöhte Gebühre  
für neue Mutter.

Haben Sie **Catarrh,**  
Husten, Heiserkeit, Verschleimung, oder catarrhale Affectionen, wie solche häufig bei **Influenza** auftreten, dann gebrauchen Sie so **schnell** wie möglich  
**Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen,**  
ein besseres Mittel giebt es nicht. Preis 85 Pfg. per Schachtel.  
Überall erhältlich. ad

**Sie husten**  
**Fichtennadelbonbons**  
Erfolg sicher, Geschmack vorzüglich, Wirkung grossartig!  
Zu haben à 30 und 60 Pfg. bei:  
Walther-Drogerie, Wuchererstrasse 75.  
F. Walther's Nachf., Moritzwinger 1, Steinweg 26.  
Neumarkt-Drogerie, Albrechtsstrasse 1.  
Albert Schlüter Nachf., Gr. Steinstr. 6.

**Pa. Motard'sche Stearinkerzen**  
Erläutet bei  
**E. Walther's Nachf.,**  
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.  
**Kohlenanzünder,**  
à Pack 10 &, 10 Pack 90 &, bei  
**E. Walther's Nachf.,**  
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

**Aetznatron**  
(Zeifenstein)  
in nur flüssiger Waare bei  
**E. Walther's Nachf.,**  
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.  
**Gemüse-Conserven,**  
rechte frische Pommes, empf. bill.  
**Carl Boock, StraÙe 1.**

Die Expeditionen der Sankt-Bellina befinden sich  
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und Markt 16 (Sonntagsabende)  
Mit 2 Belästigungen

**27. Kölner Dombau-Lotterie.**  
Ziehung bestimmt vom 27.-29. Februar cr.  
**Hauptgewinne baar**  
M. 75000, 30000, 15000, 2 à 6000, 5 à 3000 etc.  
**Originallose à M. 3.** Porto und Liste 30 Pf.  
**D. Lewin, Berlin NW., Flensburger Str. 7.**

**Morgen Ziehung**  
der **Berliner Pferdelotterie.**  
Hauptgewinn 1. M. 20,000 Mark  
1 Ross 1 Mt., 11 Stück 10 Mt. Porto und Liste 30 Pfg.  
Ziehung den 27. Februar: **Kölnner Loose 3 Mt.**  
Hauptgewinn 75,000 Mt. baar.  
Ziehung den 12. März: **Dambertloose 10 1/2 Mt.,**  
Solbe 5 1/2 Mt. Hauptgewinn im glücklichsten Falle 300,000 Mt.  
**Richard Schrödel,**  
Halle a. S., Große Ulrichstraße 50.

**Preise ermäßigt!**  
la. chem. reine, **Kohlensäure**  
flüssige  
in Leichten 8, 10 und 20 Liter-Stahl-Flaschen billigt!  
Bei seltenen Vorrichtungen **Kohlensäure.**  
**Otto Erlecke, Halle a. d. S.,**  
Engerstrasse 7. Flüss. Kohlensäure.

**Prima holländ. Austern,**  
lebende Hummer, Norderneyer Angelschellfisch, frisches Rehwild, kleine zarte Rennthierücken und Keulen, feiste Fassanenhühner, Schneehühner, Birk- und Haschwild, Franz. Fasanen, prächtige Fasan, Capannen, Poullets, Enten, Hähnchen, Hamb. Küken.  
Grossbeerrige Ananas, frischen Waldmeister, süsse Messina- und Blut-Apfelsinen, Februarschnitt, Weintrauben, frische Périgord-Trüffel, frische Champignons, Franz. Kopfsalat, Endivien, Radise, Engl. Bietelscolory, Artischocken, Engl. Salatgurken.  
**Feinste Gemüse- und Frucht-Conserven**  
in vorzüglicher Qualität und sehr preiswerth.  
Selten schöne getrocknete Californische Früchte.

**Julius Bethge,**  
Leipziger Strasse 5.  
Empfehle gleichzeitig meine  
**Wein- und Frühstücksstube.**

Sonntag den 16. d. M.  
habe wiederum eine sehr  
große Auswahl  
**Belgischer Arbeitspferde.**  
**Sangerhausen, Wilhelm Stock.**

Hür den Angelegenheit Verantwortlich: W. König in Halle.

Einen **Gelegenheitskauf**  
in **Madeira-Handstickerei,**  
ächter Schweizer und anderen Stickereien  
empfehle zu ganz ganz aussergewöhnlich billigen Preisen  
**H. C. Weddy-Pönicke,**  
Leipzigerstrasse 6/7.

**Beste Centrifugen-Butter**  
à 37d. 98 Pf., 1/2 37d. 49 Pf.  
**Feinster fetter Limburger Käse**  
bekannte Qualität  
à 37d. 83 Pf.  
**F. H. Krause,** Leipziger Str. 96.  
Alter Markt 18.  
Gr. Ulrichstr. 40.

**Mannheimer PALMIN**  
feinstes Speisefett zur Fastnachtsbäckerei. Überall käuflich.  
Haupt-Niederlage bei **Richard Stoepke**  
in Halle a. S., Landwehrstrasse 19.

**Kindernährmittel**  
(Sümmilch)  
in stets frischer Beschaffenheit.  
**Apparate**  
und **Gummiartikel**  
zur künstlichen Ernährung und Hilfestellung für Kinder und Hochschwangeren.  
Alle Verband-Artikel und Desinfectionsmittel  
empfiehlt  
**Ernst Jentzsch,** Leipziger Str. 29.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel